

Pressemitteilung

Stiftung Weltethos  
Eisenbahnstraße 1  
72072 Tübingen  
+49 (0)7071 40053 - 0  
[office@weltethos.org](mailto:office@weltethos.org)  
[www.weltethos.org](http://www.weltethos.org)

### Stiftung Weltethos bekommt neue Geschäftsführerin

Lena Zoller wird ab Dezember 2024 neue Geschäftsführerin der Stiftung Weltethos. Dr. Stephan Schlenzog geht nach 29 Jahren in den Ruhestand.

Kontakt:  
Meike Augustin-Hiljeherdes  
Kommunikation  
+49 (0)7071 40053 - 20  
[augustin@weltethos.org](mailto:augustin@weltethos.org)

Tübingen, 21.11.2024

Lena Zoller wird ab Dezember neue Geschäftsführerin der Stiftung Weltethos. In einer feierlichen Amtsübergabe am 3. Dezember wird Dr. Stephan Schlenzog verabschiedet und Lena Zoller offiziell zu seiner Nachfolgerin ernannt.

„Lena Zoller ist eine exzellente und bewährte langjährige Mitarbeiterin mit vielfacher Expertise. Ich bin sicher, dass sie die Stiftung Weltethos im Sinne deren Auftrags und auch im Sinne Hans Küngs erfolgreich weiterführen wird,“ sagt Prof. Bernd Engler, Präsident der Stiftung Weltethos.

Dr. Stephan Schlenzog ist seit 1995 Generalsekretär der Tübinger Stiftung Weltethos. Schwerpunkte seiner inhaltlichen Arbeit waren die interreligiöse Grundlagenforschung, die mediale Umsetzung der Weltethos-Thematik sowie deren Weiterentwicklung und Vermittlung in Schule, Bildungsarbeit und unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft. Seit 1984 arbeitete er bis zu dessen Tod im Jahr 2021 mit Prof. Dr. Hans Küng zusammen, u.a. als Mitherausgeber der 24bändigen Reihe „Hans Küng - Sämtliche Werke“. Bis 2015 war er zudem Geschäftsführer des 2011 von der Stiftung gegründeten Weltethos-Instituts. „Ich bin zuversichtlich, dass meine Nachfolgerin Lena Zoller die Stiftung Weltethos erfolgreich und mit Freude leiten und verantwortungsvoll mit Hans Küngs bedeutendem Erbe umgehen wird,“ ergänzt Dr. Schlenzog.

Die zukünftige Stiftung Weltethos-Geschäftsführerin Lena Zoller sagt: „Ich freue mich über das mir entgegengebrachte Vertrauen. In einer Zeit, in der Polarisierung und Konflikte unsere Gesellschaft herausfordern, ist die Arbeit der Stiftung relevanter denn je. Es ist mir ein Anliegen, die gemeinsamen Werte und den Auftrag der Stiftung Weltethos – das Prinzip der Menschlichkeit, Dialog und gemeinsame Verantwortung – sichtbar und wirksam zu machen.“ Zoller ist seit 2018 bei der Stiftung Weltethos als Bereichsleiterin Interreligiöses und Gesellschaft tätig. Davor war sie bei der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) Stuttgart für die Messe Fair Handeln und das Projekt Future Fashion verantwortlich. Die Friedens- und Konfliktforscherin (M.A.) ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Die Amtsübergabe findet am 3. Dezember ab 18 Uhr im Saal Eins in der Tübinger „Westspitze“ (Eisenbahnstraße 1), dem Sitz der Stiftung, statt. Die Veranstaltung ist nicht-öffentlich, Medienvertreter sind herzlich eingeladen, um Voranmeldung wird gebeten.

Die Stiftung Weltethos wurde 1995 von dem bis 2021 in Tübingen lebenden Schweizer Theologen Hans Küng gegründet, um das von ihm konzipierte „Projekt Weltethos“ weiterzuentwickeln und praktisch umzusetzen. Ziele der Stiftung sind die Vermittlung ethischer und interkultureller Kompetenz sowie Dialog, Zusammenarbeit und Frieden zwischen Religionen und Kulturen. Um diese Ziele praktisch zu fördern und konkret umzusetzen, führt die Stiftung Weltethos – auch international – unterschiedlichste Projekte in den Bereichen Schule und Bildung, Religion, Politik, Kultur und Gesellschaft durch. Seit 2012 betreibt sie zudem das Weltethos-Institut an der Universität Tübingen mit den Schwerpunkten Wirtschafts-, Unternehmens- und Globalisierungsethik.